



MEDIATION – VON ANFANG AN

Mediation ist ein innovatives und äußerst wirksames interdisziplinäres Verfahren zur kooperativen Bearbeitung von Konflikten. Die im angloamerikanischen Raum entwickelte und bewährte Methode findet in den letzten Jahren auch bei uns breite Anwendung und ist stark im Kommen.

Im Kurs erfahren Sie, wie Sie die Parteien bei der Lösung ihrer Konflikte unterstützen. Das vermittelte Wissen und besonders das Erfahrungslernen durch die praktischen Übungen ermöglichen es Ihnen, die Methoden in Ihrer Praxis sicher und kompetent anzuwenden. Entwickeln Sie durch die Ausbildung eine eigene vermittelnde Haltung.

Im Rahmen des Gruppenprozesses in der Ausbildung kann über viele Themen diskutiert und reflektiert werden. Sie tauschen Erfahrungen aus und erlernen den konstruktiven Umgang mit eigenen und fremden Konfliktstrukturen. Dabei sind wichtige Interventionsmethoden aus Kommunikation und Psychologie, Kenntnisse der Konflikttheorie, der Wahrnehmungspsychologie und der Rolle des Rechts fester Bestandteil der Ausbildung.



Christian Hartwig streitvermittler

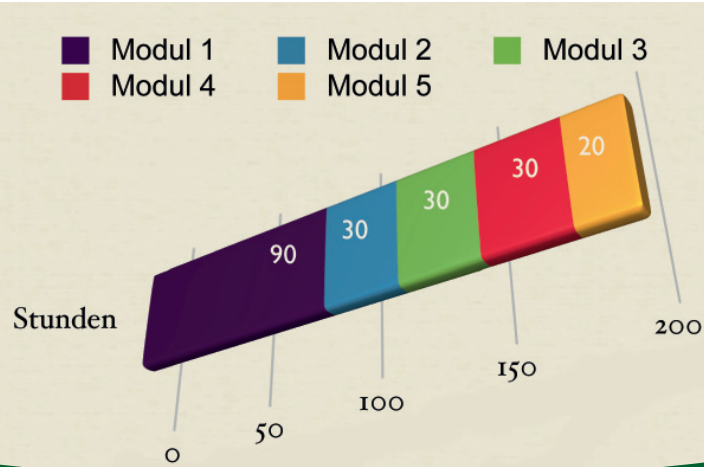
MEDIATOR UND
AUSBILDER BM

C/O INSTITUT FÜR ANWALTSRECHT DER
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
UNTER DEN LINDEN 6 . 10099 BERLIN
TEL: +49 (0)163 - 685 25 18
FAX: +49 (0)180 - 35 51 84 57 73
WWW.STREITVERMITTLER.DE
CH@STREITVERMITTLER.DE

ZERTIFIZIERT NACH DEN STANDARDS DES
BUNDESVERBANDES MEDIATION (BM) &
DER AMERIKANISCHEN ANWALTSKAMMER (ABA)

AUSBILDUNG MEDIATION

NACH DEN RICHTLINIEN
DES BUNDESVERBANDES
MEDIATION (BM)



ES ERWARTEN SIE INNOVATIVE METHODEN:

- * Mit den neuesten Ansätzen aus den USA
- * Theoretische Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten
- * Praxisorientierte Übungen
- * Rollenspiele und Kleingruppenarbeit
- * Video-Selbstbeobachtung
- * Wahrnehmungs- und Bewußtseinschulung
- * Lerngruppen für die Vertiefung der Ausbildungsinhalte
- * Supervision und Reflexion

IHRE VORTEILE

- * Zeiteffiziente Ausbildung
- * Eröffnung neuer beruflicher Perspektiven
- * Alle Module entsprechen den Ausbildungsstandards der großen Mediationsverbände und zählen hinsichtlich einer Anerkennung als z.B. „Mediator BM“ (näheres unter www.bmev.de).
- * Durch den Besuch von **Modul 1** sind die Voraussetzungen des § 7a BORA erfüllt. Dies ermöglicht es insbesondere **Rechtsanwälten**, die Berufsbezeichnung „**Mediator**“ zu führen.

MODUL 1

Grundkurs umfaßt 90 Stunden
Ausbildung über die Grundlagen und allgemeinen Methoden der Mediation

Variante A – Intensivwoche + 2 Intensivwochenenden

Variante B – Berufsbegleitende Wochenenden (6 Monate)

MODUL 2

Übungen zum Grundkurs umfassen 30 Stunden Ausbildung zur vertiefenden Einübung von Gesprächs- und Interventionstechniken insbesondere in Co-Mediation.

MODUL 3

Familienmediation umfaßt 30 Stunden Ausbildung in den Fachgebieten Scheidungs- und Trennungsmediation und Mediation im interkulturellen Kontext

MODUL 4

Supervision ist die Reflexion der eigenen professionellen Rolle als Mediator anhand von Übungs- und Praxisfällen (30 Stunden)

MODUL 5

Intervision umfaßt 20 Stunden Arbeit in eigenverantwortlichen Lerngruppen an mediationsbezogenen Themen durch Rollenspiel, Konfliktanalyse, Fallbesprechung und Literaturstudium.

AUSBILDUNGSLEITUNG

Christian Hartwig, Mediator und Ausbilder BM

Zertifiziert vom Bundesverband Mediation (BM) und nach den Standards der Amerikanischen Anwaltskammer (ABA). Arbeitet als freiberuflicher Mediator in verschiedenen Anwendungsbereichen, mit Hauptaugenmerk auf Vermittlung von Familien- und Beziehungsangelegenheiten.

Seit 2004 regelmäßige Lehraufträge für Mediation u. a. an internationalen Sommer-Schulen im In- und Ausland (u. a. für Tulane Law School, New Orleans, Hamline University, Missouri, Central European University, Budapest). Lehrbeauftragter für Mediation an der HU-Berlin.

Studierte Jura an den Unis Jena, Budapest, Berlin. Regelmäßige Weiterbildungen z. Z. in Supervision und Mindfulness. Regionalleiter für BM in Sachsen-Anhalt. Schöffe.

Vielfalt ist wichtig. Deshalb stehen Ihnen weitere Experten aus ergänzenden Fachrichtungen für die Ausbildung bereit. Die Teilnehmer profitieren von den unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Erfahrungen der Trainer.

